

Holzminden hat ausgezeichnete Leichtathleten



MTV-Abteilungsleiter Michael Talke (stehend) zeichnete die besten Leichtathleten des Vereins mit den deutschen Bestennadeln aus: von links (mit 49) Micky Koch, Tarik Kersting, Daniel Heise, Hagen Echzell und Annika Roloff; dahinter Lucas Sander und Tobias Steffen – eingerahmt von ihren Trainingskameraden

Es ist ein fast 400 Seiten umfassendes Werk, in dem der Deutsche Leichtathletik-Verband in jedem Jahr seine besten Athleten in einer nach Resultaten geordneten Rangliste zusammenfasst – ein Nachschlagewerk für jeden Statistikfreak, aber auch eine Dokumentation guter Trainingsarbeit der deutschen Leichtathletik-Vereine, ihrer Trainer und Athleten.

Seit Jahren ist der MTV 49 Holzminden mit zahlreichen Aktiven in dieser Aufstellung vertreten, die in jeder Disziplin und Altersklasse die jeweils 50 besten Deutschen auflistet; von ihnen werden am Ende jedes Jahres die 30 Ersten mit goldenen und bronzenen Bestennadeln geehrt. Diese Auszeichnung übernahm MTV-Abteilungsleiter Michael Talke nun zum Ende der Hallensaison zu Beginn einer Trainingseinheit.

Als erneut herausragende Athletin erhielt Annika Roloff die Bestennadel in Gold. Im Stabhochsprung der weiblichen Jugend war sie im vergangenen Jahr die fünftbeste Deutsche, ihr Resultat von 4,15 Metern – Landesrekord für Niedersachsen – fand auch Nachhall im achten Rang bei den Juniorinnen und reichte auch noch für Platz 16 bei den Erwachsenen. Im lediglich als „Zubringerdisziplin“ betriebenen Hürdensprint war sie 2010 als Nicht-Spezialistin beste Norddeutsche und wurde in Deutschland insgesamt auf Platz 13 geführt. Als 21. bei den Juniorinnen und 32. bei den Frauen war sie auch noch bei den höheren Altersklassen dabei.

Einen rasanten Aufstieg verzeichnete Daniel Heise. Der M14-Athlet, der erst im letzten Winter mit der Leichtathletik begonnen hatte, war am Jahresende als 13-Jähriger bereits 21. unter Deutschlands besten Stabhochspringern der höheren Altersklasse. Seine 3,10 Meter hat der Holzener mittlerweile übertroffen und die Hallensaison mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft gekrönt. Er erhielt die Nadel in Bronze.

Eigentlich „nur zum Spaß“ versuchten sich die B-jugendlichen Stabhochspringer des MTV 49 im vergangenen Jahr am Zehnkampf. Tarik Kersting, Micky Koch und Hagen Echzell ließen mit den Gewinn der Team-Landesmeisterschaft die Mehrkampftradition ihres Vereins wieder aufleben und platzierten sich als 26. unter Deutschlands besten Zehnkampf-Mannschaften. Für dieses überraschende Resultat gab es für das Trio ebenfalls die bronzene Bestennadel. Tarik Kersting ist zudem mit 4,32 Metern als 18. im Stabhochsprung seiner Altersklasse notiert, Hagen Echzell ist 32. Ebenfalls noch unter den 50 besten Deutschen rangierten 2010 Lucas Sander mit seinen 4,03 Metern im Stabhochsprung der B-Jugend und sein A-jugendlicher Vereinskollege Tobias Steffen, dessen 4,31 Meter ihn zum norddeutschen Vizemeistertitel trugen.